

Deutscher Meister im Rathaus empfangen

Bürgermeister Dieter Spürck empfing Meister der Großillusion aus Kerpen

Kerpen, 05.07.2022

Bürgermeister Dieter Spürck empfing den Deutschen Meister der Zauberkunst in der Kategorie Großillusion, Carsten Fenner, im Rathaus.

Carsten Fenner, Tanzlehrer und Mitinhaber der Tanzschule „Come In“ im Ortsteil Horrem, ist Zauberkünstler und hat sich insbesondere auf die Bereiche Illusionen, Kostümwechsel, sogenannte „Quick-Changes“ und Hypnose spezialisiert. „Andere Kunststücke, wie z.B. Kartentricks oder Gedankenlesen, zeige ich auch gerne. Doch das Präsentieren von Illusionen in Kombination mit Tanzen macht mir am meisten Spaß“, so Fenner.

Auf der Magica 2020, die pandemiebedingt mehrmals verschoben werden musste und erst im Mai dieses Jahres stattgefunden hat, konnte Fenner die Jury sowie die rund 700 Zauberinnen und Zauberer überzeugen und sicherte sich damit den Titel „Deutscher Meister der Großillusion“.



Bürgermeister Dieter Spürck übergab Carsten Fenner (links) das berühmte „Rathausgold“.

Nach dem Vorentscheid zur Magica im Jahre 2019 in Marl begann der Zauberkünstler mit der Planung und den Proben seines Auftrittes für das anstehende Meisterschaftsevent im bayerischen Fürstenfeldbruck. Die Corona-Pandemie verhinderte nicht nur die Veranstaltung, sondern erschwerte in den folgenden beiden Jahren auch das weitere Training aller Beteiligten, da Trainingshallen geschlossen oder anderweitig belegt waren. Gut, dass Fenner mit der Tanzschule „Come In“ und dem Tanzsportzentrum Brühl über verschiedene Möglichkeiten verfügen konnte, um individuelle Trainings und Gesamtproben durchzuführen zu können. Über 15 Personen waren an dem Act beteiligt. Diese galt es in Einzelproben und Gesamtproben zu koordinieren.

Der Auftritt verband verschiedene magische Grundeffekte Entfesseln, Schweben, Erscheinen, Verschwinden und Verwandeln miteinander. Carsten Fenner & sein Team zeigten unter dem Motto „Magic meets Dance“ auch insgesamt 18 Kostümwechsel, kombiniert mit Tanzsport und überraschend veränderten Großillusionen, um die Erwartungshaltung von Jury und Zuschauenden zu brechen. „Man kann Zauberer nicht wirklich verzaubern, denn sie kennen die meisten Tricks. Man muss sie überraschen. Die Grundeffekte des Zaubers gilt es dabei neu zu interpretieren und in noch nicht bekannter Art und Weise miteinander zu verbinden.“

Bürgermeister Dieter Spürck zeigte sich beeindruckt von den Ausführungen des Zauberkünstlers, der mit dem kürzlich erlangten Titel eventuell die Teilnahme bei der nächsthöheren (Europa- und Welt-) Meisterschaft in Betracht ziehe.